

Nachtrag Nr. 1
vom
12. September 2013

zum

Wertpapierprospekt

vom 11. Juni 2013

für das öffentliche Angebot von 15.000 auf den Inhaber lautenden Teil-
schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von
EUR 15.000.000,00

der

PEINE GmbH
Wilhelmshaven

Die PEINE AG gibt folgende eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Wertpapierprospekt vom 11. Juni 2013 (der „**Prospekt**“) bekannt:

Aufgrund der Zahlung des restlichen Kaufpreises am 29. August 2013 an die Alteigentümer durch die aktuellen Gesellschafter ist nunmehr auch das Pfandrecht der Alteigentümer an der Emittentin erloschen zudem gab bis September in 2013 bislang eine positive wirtschaftliche Entwicklung.

Aufgrund des vorgenannten Ereignisses wird der Prospekt wie folgt nachgetragen:

- Unter „D.2 Risiken in Bezug auf die Emittentin“ wird auf Seite 14 / 15 der folgende Absatz ersatzlos gestrichen:

„50 % der Anteile an der Emittentin sind verpfändet und dies könnte unter Umständen zu einem teilweisen Gesellschafterwechsel führen.“

- Unter „II. Risikofaktoren - 2. Risiken in Bezug auf die Emittentin“ wird auf Seite 29 folgender Textabschnitt:

„n) 50 % der Anteile an der Emittentin sind verpfändet und dies könnte unter Umständen zu einem teilweisen Gesellschafterwechsel führen

Die Voreigentümerin der Gesellschaft ist Pfandgläubigerin in Bezug auf 50 % sämtlicher Gesellschaftsanteile. Im Fall des Ausbleibens der geschuldeten Zahlungen besteht die Gefahr einer Pfandverwertung der Gesellschaftsanteile zum Beispiel im Zuge eines freihändigen Verkaufs. Hierdurch würden die bisherigen Gesellschafter ihre Mehrheit an Gesellschaftsanteilen und auch der Stimmen verlieren. Somit würde ein Kontrollwechsel eintreten, wodurch ein Grund für die Ausübung eines Sonderkündigungsrecht für die Anleger geschaffen wird. Darüber hinaus würde der Kontrollwechsel zu Unsicherheiten in der Umsetzung geplanter Maßnahmen führen; die Umsetzung der geplanten künftigen Geschäftsstrategie wäre gefährdet. Das Pfandrecht besichert Ansprüche der früheren Gesellschafterin gegen die aktuellen Gesellschafter auf Zahlung von Kaufpreises für den Erwerb der Geschäftsanteile und eines Gesellschafterdarlehens, die vertragsgemäß teilweise noch zu erfüllen sind.

Jeder der vorgenannten Umstände könnte sich erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PEINE-Gruppe und damit der

PEINE GmbH auswirken.“

gestrichen und wie folgt ersetzt:

„n) Überschrift absichtlich freigelassen“

- Unter „GESCHÄFTSGANG UND AUSSICHTEN“ wird auf Seite G-1 unter dem sechsten Absatz der folgende Absatz eingefügt:

„Im August 2013 konnte die Emittentin mit der Marke BARUTTI für die Saison Frühjahr/Sommer 2014 die höchste Vororder seit vielen Jahren erzielen (ungeprüfte Zahlen aus dem Rechnungswesen der Emittentin).

Mit der Marke MASTERHAND konnte im Vergleich zu 2012 (Januar bis September) ein Umsatzplus von 30 Prozent erzielt werden (ungeprüfte Zahlen aus dem Rechnungswesen der Emittentin).“

Der Wertpapierprospekt der PEINE GmbH vom 11. Juni 2013 ist gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 3a des Wertpapierprospektgesetzes auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.peinegmbh.com/InvestorRelations> veröffentlicht worden, auch dieser Nachtrag Nr. 1 wird dort veröffentlicht werden. Gedruckte Exemplare des Prospekts und dieses Nachtrags Nr. 1 sind bei der PEINE GmbH, Rheinstraße 49, 26382 Wilhelmshaven, kostenlos erhältlich.

Nach § 16 Abs. 3 des Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von unter dem Basisprospekt angebotenen Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung dieses Nachtrags widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 des Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform gegenüber der PEINE GmbH, Rheinstraße 49, 26382 Wilhelmshaven, zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

12. September 2013

PEINE GmbH

Wilhelmshaven, den 12. September 2013

PEINE GmbH



Jan Dieter Leuze
Geschäftsführer